

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

Okkultismus

In Lektion 3, ganz am Schluss, haben wir gesehen, wie zwei Menschen aus dem Jenseits kommen und «erscheinen». So etwas zu lesen und sich damit zu beschäftigen, ist für viele Menschen über die Massen interessant. Aber passen Sie auf! Es mag vielleicht spannend und interessant sein, vergessen Sie aber nicht, dass es gefährlich und verboten ist, sich aus Neugierde mit solchen Dingen zu beschäftigen, es sei denn, dass man aus der Bibel davon erfährt. Obwohl viele Menschen glauben, es sei eine neuzeitliche Erscheinung, sich mit diesen Dingen auseinanderzusetzen, ist das nicht der Fall. Wir werden das gleich sehen.

1. Schlagen Sie 5. Mose (Deuteronomium) Kapitel 18, Verse 9 bis 14 einmal auf. Von welchen Arten von Okkultismus ist dort die Rede?

1. _____
2. _____ 3. _____
4. _____ 5. _____
6. _____ 7. _____
8. _____ 9. _____

Was wird von einem gesagt, der sich mit solchen Sachen beschäftigt? _____

Weshalb hat Gott, der HERR, die Völker die in Kanaan wohnten, vertreiben lassen?

Und was sagt Vers 14 ganz am Ende? _____

Sehen Sie, der Gott der Bibel – das ist der lebendige Gott, der Schöpfer – möchte nicht, dass wir uns mit solchen Dingen beschäftigen!

Vielleicht sagen Sie jetzt: «Aber es ist doch viel Wahres dran, was die Leute so sagen und erlebt haben! Das kann doch nicht alles falsch sein?»

2. Schlagen Sie dann einmal 5. Mose 13,1-5 auf.
Was lesen wir hier von den Träumen (bzw. Wundern), die diese «Propheten» haben (tun)? (Vers 3a [alte Elberfelder-Übersetzung Vers 2a]) _____

Ist das, was diese Propheten tun und sagen, darum gut? _____

Weshalb lässt Gott das dann zu? (Vers 4 in der Mitte [bzw. Vers 3]) _____

Mancher wird jetzt sagen: «Aber Jesus Christus ist doch auch Leuten erschienen? Das ist doch inkonsequent!» Vergessen wir nicht, dass Er Gott war und ist!

In der Offenbarung erschien Er dem Apostel Johannes (Offb. 1). Johannes, der doch drei Jahre lang mit dem Herrn durch Israel gezogen war, sah Ihn, so wie Er jetzt ist: als den auferstandenen Herrn. Wenn wir Ihn so sehen, werden wir doch ein wenig zurückhaltend beim Kritisieren und Fragen stellen!

3. Was sagt der Herr seinem Jünger Johannes in Offb. 1,18? _____

Achten Sie nun bitte besonders auf die letzten Worte, die der Herr hier spricht! Denn diese Worte werfen neues Licht auf die vielen «Erscheinungen», von denen man in unserer Zeit soviel hört und liest.

Wer bestimmt, wer aus dem Totenreich «ausgeht» um zu «erscheinen»? Ein Prophet? Oder vielleicht einer, der die Toten befragt? Nein! Es ist _____ denn Ihm gehören die Schlüssel dieses Reiches!

Die Frage ist nun: Würde Er, der doch im Alten Testament klar verboten hat, sich mit diesen Dingen zu beschäftigen, nun «verstorbenen Seelen» erlauben zu erscheinen?

4. Schlagen Sie Lukas 16,19-31 auf und lesen Sie die Geschichte gut durch.

Hier finden wir in einfachen Worten einen Blick in das Jenseits.

Um wen handelt es sich hier? _____ und _____

Der eine stirbt und wird «in den Schoß Abrahams getragen». Das hört sich beruhigender an als der Ort, an den der andere hinkommt! Wie wird dieser Ort in Vers 23 beschrieben?

Leben diese Menschen weiter, ohne zu wissen was los ist? _____

Haben die beiden die Möglichkeit, von dort wo sie sind, wegzukommen? _____

Warum nicht (Vers 26)? _____

Der Reiche schlägt etwas vor. Was (Vers 27 und 28)? _____

Wie lautet die Antwort auf diesen Vorschlag? (Vers 29)? _____

Wer ist es, der diese Geschichte erzählt? Es ist Jesus, der Sohn Gottes. Er deutet uns in verständlichen Worten an, was nach dem Sterben geschehen wird. Wir würden es sonst wahrscheinlich überhaupt nicht begreifen!

5. Offensichtlich würde es den fünf Brüdern nicht weiterhelfen, wenn einer von den Toten auferstehen würde. Noch weniger würde es ihnen also nützen, wenn einer erscheinen würde. Was ist in den Augen des Herrn viel wichtiger? (Vers 31) _____

6. Aber wie soll man das, was die Menschen sehen und erzählen, dann deuten?

Wissen Sie, wer schon seit Weltanfang sehr aktiv ist? Schlagen Sie dazu den Epheserbrief Kapitel 6,12 bitte auf. Was lesen wir in diesem Vers? _____

Und was lesen wir im zweiten Korintherbrief, Kapitel 11,14.15? _____

Zum Schluss noch eine warnende Mitteilung aus dem zweiten Thessalonicherbrief, Kapitel 2,9. Was lesen wir dort über Zeichen und Wunder? _____

Sehen Sie, die Bibel ist sehr aktuell in ihren Aussagen. Was modern scheint, ist so alt wie die Sünde!